

Repräsentative Präsenz auf der BauFach

Mit knapp 200 km Entfernung ist die BauFach in Leipzig eine der Messen in unmittelbarer Nähe des Löbauer Arbeitsspezialisten Bison stematec. Vom 06.11. bis 09.11. konnten sich die Besucher sowohl in Halle 4 Stand C59 als auch auf dem Freigelände vor der Halle 4 auf dem Vorführgelände über verschiedenen Lkw-Arbeitsbühnen als auch die Anhänger-Gelenk-Arbeitsbühne des Herstellers informieren.

Die BauFach in Leipzig könnte in den nächsten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen. Schon in diesem Jahr stand die Messe „im Zeichen der EU-Osterweiterung“, wie es im vorläufigen Abschlussbericht der Messeveranstaltung heißt. Höhepunkte der Messe waren unter anderem die Ländertage Polen, Russland und Tschechien. Sie vermittelten Unternehmern und Planern eine Reihe von Insiderinformationen sowie Anregungen für den Ost-West-Handel. Nahezu 30.000 Besucher aus 15 Ländern kamen nach Leipzig, um sich über die Offerten der mehr

als 560 Aussteller aus 14 Ländern zu informieren. 87 % der Besucher waren vom Fach, wobei zwei Drittel von ihnen an Beschaffungsentscheidungen mitwirken oder diese selbst treffen.

EU-Osterweiterung: Chancen auf beiden Seiten

Besondere Chancen räumt Prof. Karl Robl, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes (ZDB), innovativen Unternehmen ein, denen es gelingt, ihre Aktivitäten in Deutschland und Osteuropa zu einem „vernünftigen Mix“ zusammenzuführen. Infolge der EU-Ost-Erweiterung werde es auf beiden Seiten Gewinner und Verlierer geben, wobei



In Halle 4 Stand C59 zeigte Bison stematec auf der BauFach die Lkw-Arbeitsbühne TKA 16 sowie die Gelenk-Arbeitsbühne GK 12.

die positiven Effekte überwiegen werden, so Robl. Um die Abwägung der Chancen und Risiken der EU-Erweiterung ging es auch bei den Veranstaltungen zu

Polen, Russland und zur Tschechischen Republik, auf denen deutsche Unternehmer und Planer mit Politikern und möglichen Kooperationspartnern aus Mittel-

und Osteuropa diskutierten. Im Mittelpunkt der Vorträge und Podiumsdiskussionen standen die Exportchancen, Zugangsbedingungen, die künftige Entwicklung der Märkte und konkrete Projekte, bei denen sich eine internationale Zusammenarbeit anbietet. Deutsche, polnische, russische und tschechische Unternehmer berichteten über ihre Erfahrungen. Zu bilateralen Gesprächen trafen sich außerdem Firmen bei einem internationalen Unternehmertreffen.

Bison stematec

Aufgrund der geografischen Lage nahe der polnischen und tschechischen Grenze bieten

sich insbesondere für Bison stematec Chancen bezüglich der EU-Osterweiterung. Wenn dann eine für Mittel- und Osteuropa zentral gelegene Messe im Zeichen dieser Erweiterung steht, zeigt man verständlicherweise als Unternehmen Flagge. Insgesamt vier Hubarbeitsbühnen hatte Bison stematec mit nach Leipzig gebracht. Die drei präsentierten Lkw-Arbeitsbühnen gaben dabei einen repräsentativen Querschnitt über die Produktpalette des Unternehmens.



Gelenkig. Die Anhänger-Arbeitsbühne GK 12 von Bison stematec ist mit einer 4-Gelenk-Technik ausgestattet.



Kompakt wurde die Hubarbeitsbühne TKA 16 präsentiert. Das 16 m-Gerät war auf einem Multicar aufgebaut.

Die Hubarbeitsbühne TKA 16 verfügt über 16 m Arbeitshöhe, 9,3 m seitliche Reichweite bei 100 kg Korblast und 8 m bei 200 kg Tragfähigkeit. Der 2,3 m lange Korbarm verleiht der Arbeitsbühne dank eines 185°-Schwenkwinkels mehr Flexibilität. Auf einem Mercedes Benz- oder VW LT-Fahrgestell aufgebaut beläuft sich das Gesamtgewicht auf etwa 4,6 t. Die Konstruktion des Bühnenaufbaus ermöglicht dabei eine Gesamtlänge von lediglich circa 7,2 m. Findet ein Multicar M26 als Trägerfahrzeug Verwendung, wie auf der BauFach in Leipzig, werden nach kompaktere Transportmaße erzielt. Die Gesamtlänge der Hubarbeitsbühne reduziert sich dann

auf 6,1 m und das Gesamtgewicht auf 4,2 t.

Mit der Lkw-Arbeitsbühne TA 22 hatte Bison stematec auch ein Gerät aus der 3,5 t-Klasse mit nach Leipzig gebracht. Die Arbeitsbühne stellt 22 m Arbeitshöhe und maximal 10,7 m seitliche Reichweite bei 100 kg Tragfähigkeit bereit. Die maximale Korblast von 200 kg kann bis zu einer seitlichen Reichweite von 8,5 m genutzt werden.

Die Technik des patentierten Kurbelschwenktischs konnten sich die Besucher an der TKA 30 KS vorführen lassen. In Verbindung mit der Konstruktion des Drehturms wird in Transportstellung auch der Raum über dem Fahrerhaus genutzt, wodurch

sich die Gesamtlänge auf etwa 7,55 m reduzieren ließ. Aufgebaut ist die TKA 30 KS auf Trägerfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,49 t. Im Einsatz stehen dem Benutzer

30 m Arbeitshöhe, 18,4 m seitliche Reichweite und 280 kg Tragfähigkeit zur Verfügung. Die maximale Nutzlast kann bis zu einer Reichweite von 15,9 m genutzt werden. Darüber hinaus stehen noch 100 kg Traglast bereit. Auch diese Hubarbeitsbühne ist mit einem Korbarm ausgestattet, der einen Schwenkbereich von 185° zur Verfügung stellt.

Ebenfalls auf der BauFach ausgestellt war die Anhänger-Arbeitsbühne GK 12. Durch die 4-Gelenk-Technik ist die Arbeitsbühne beweglich und flexibel einsetzbar. Das Gesamtgewicht von 1.230 kg ermöglicht den Transport mit fast jedem Pkw. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h kann dann zum Einsatzort gefahren werden. Dort angekommen stehen schließlich 12 m Arbeitshöhe, 5,5 m seitliche Reichweite sowie 200 kg Tragfähigkeit zur Verfügung.

Der Arbeitsbühnenhersteller zog erneut eine positive Messebilanz. So wurden die geringen Besucherzahlen der Messe durch die lebhaftere Nachfrage am Firmenmessestand wettgemacht, heißt es aus Löbau.

BM



Auf dem Vorführgelände vor der Halle 4 präsentierte Bison auf der BauFach die Lkw-Arbeitsbühnen TA 22 sowie die TKA 30 KS.

Hubarbeitsbühnen von 14,5 m bis 72 m

STARK in 3,5 T

.... bis 22 Meter

MULTITITEL
PAGLIERO

Carl-Benz-Str. 14-17 · 66773 Schwalbach
Tel. o 68 31 / 761 06 79 · www.pagliero.com